Dienstliste des Kornetts des Wolynschen Dragonerregiment Nr. 17
von Rennenkampff, der zur Aufnahme in die Reserve vorgeschlagen wurde.

Aufgestellt am 26.10.1882

Der durch die Allerhöchste Anordnung vom 18.11.1882 aus dem Dienst entlassene Kornett des Wolynschen Dragonerregiments "Seine Kaiserliche Hoheit Großfürst Konstantin Nikolajewitsch" Nr. 17 von Rennenkampff ist in die Reserve der Armeekavallerie aufgenommen.

Der in der Reserve der Armeekavallerie stehende und im Kreis Wesenberg erfaßte Kornett von Rennekampff wurde durch die Allerhöchste Anordnung vom 12.08.1892 vollständig entlassen.

I. Kornett Magnus Ewald von Rennenkampff, Sohn d. Ludwig.

IV. Geboren am 18.05.1859.

V. Aus dem Adel des Gouvernements Estland.

VI. Lutherisch.

VII. Ausgebildet im Gymnasium von Dorpat und absolvierte den Studiengang nach der 2. Kategorie in der Kavallerie-Junkerschule von Jelisawetgrad, Gouvernement Cherson.

IX. In den Dienst ins Wolynsche Ulanenregiment Nr. 6 (zur Zeit Wolynsches Dragonerregiment "Seine Kaiserliche Hoheit Großfürst Konstantin Nikolajewitsch" Nr. 17) eingetreten, in Pintschow (Polen) stationiert, als freiwilliger Gemeiner 2. Kategorie - 31.12.1879.

Unteroffizier - 16.07.1880.

In die Jelissawetgrader Kavallerie-Junkerschule zum Studiengang abkommandiert - 28.08.1880.

In der Schule eingetroffen und in die Oberklasse als Junker immatrikuliert - 20.09.1880.

Absolvierte den Studiengang nach der 2. Kategorie mit dem Recht auf Beförderung zum Offizier ohne Vakanz - 27.07.1881.

Junker mit Degengehänge - 01.08.1881.

Zum Regiment abkommandiert - 02.08.1881.

Aus Familiengründen aus dem Dienst entlassen bis zur Entscheidung der Frage über die Offiziersreserve - 25.02.1882.

XI. Ledig.[1]

[1] Militärgeschichtliches Staatsarchiv von Rußland, Bestand 400, Repertorium 17, Akte 6230, Seiten 461-466.